

Auditbericht: Vollbericht und Executive Report

Berichts-Outputs des internen Audits mit Abteilungskommunikation und ESG-Kohärenztabelle

Stand: 11. Oktober 2026 · buecher.efdore.com

Haus	Audit-Nr.	Auditzeitraum	Version	Datum

	Name	Funktion	Datum	Unterschrift
Erstellt (Auditor)				
Geprüft				
Freigegeben (Auditor, Endfassung)				

Zum Ausfüllen Ein Audit, vier Dokumente für verschiedene Adressaten: Vollbericht, Executive Report, Abteilungsblätter, ESG-Kohärenztabelle. Jede Aussage im Executive Report trägt die Nummer der zugehörigen Feststellung im Vollbericht. Leere Zeilen sind Ausfüllfelder.

A. Berichtsweg, Fristen und Fassungen

Die Norm verlangt in Klausel 9.2, dass die Ergebnisse dem relevanten Management mitgeteilt werden; das Format ist offen. Die Fristen legt das Auditprogramm fest. Gute Prüfpraxis: Die Feststellungen erreichen ihre Adressaten unverändert, der Versand wird dokumentiert.

Output	Adressat	Frist (im Buch / im Haus)	Version	Versandt am	Rückmeldung am
Vollbericht	Systemarchiv, Zertifizierungsstelle	Sieben Arbeitstage nach Abschluss /			
Executive Report	Direktion, Leitungsmanagement	/			
Executive Report	Eigentümerschaft	/			
Abteilungsblätter	Abteilungsleitungen	Fünf Tage nach der Abschlusssitzung /			
ESG-Kohärenztabelle	Grundlage für Vollbericht und Executive Report	Vor der Abschlusssitzung /			

Änderungsprotokoll

Sachliche Hinweise der geprüften Bereiche gehören in die Abschlusssitzung. Einstufungen und Diagnosen ändert nur der Auditor, mit schriftlicher Begründung.

Version	Geänderte Stelle	Hinweis von (Funktion)	Art (sachlich / Einstufung)	Begründung des Auditors	Datum

B. Vollbericht

Der Vollbericht ist vollständig, rückverfolgbar und mit allen Evidenzen belegt. Er wird mit Datum und Unterschrift des Auditors abgelegt. Gliederung:

1. Executive Summary	2. Ergebnisse nach Prüfbereich (B1)	3. Nichtkonformitäten und Beobachtungen (B2)	4. Systemreife diagnose (B3)	5. Wirksamkeitsprüfungsplan (B4)
☐ vorhanden	☐ vorhanden	☐ vorhanden	☐ vorhanden	☐ vorhanden

B1. Feststellungen nach Prüfbereich

Evidenz mit Quelle: Dokument, Interview mit [Rolle], Beobachtung in [Bereich]. Urteil: K = Konformität, NK-I = leichte Nichtkonformität, NK-s = schwere Nichtkonformität, B = Beobachtung. Die Begründung nennt Anforderung und Nachweis. Schwer und leicht unterscheidet die ISO/IEC 17021-1; die Beobachtung ist übliche Praxis, keine eigene Kategorie der Norm.

Nr.	Prüfbereich	Klausel	Evidenz mit Quelle	Urteil	Begründung der Einstufung
Beispiel (Kompositfall, anzupassen)	Housekeeping	7.3	Interviews mit kürzlich eingestelltem Personal; Schulungsnachweise	NK-I	Personal nicht in der aktualisierten Mülltrennung geschult; punktuelle Anomalie in einem sonst funktionierenden System

B2. Nichtkonformitäten und Beobachtungen

Nr.	Einstufung	Kurzbeschreibung	Blatt-Nr. Korrekturmaßnahme	Verantwortlich	Frist

B3. Systemreifediagnose

Diagnosetest	Vorgehen	Befund	Diagnose
1. Ziel-Rückverfolgbarkeit	Ein Ziel durch die Klauseln verfolgen		
2. Trennung Ergebnisse und System	Verbrauchskurve gegen den Kalender technischer Eingriffe legen		
3. Anomalie-Reaktion	Weg einer Anomalie nach dem Monatsbericht verfolgen		
4. Wissensverteilung	Interviewergebnisse nach Ebenen zusammenführen		
5. Widerstand gegen Veränderungen	Akzeptanz eingeführter Verfahren prüfen		
6. Verhaltensbeständigkeit	Anwendung unter nicht beobachteten Bedingungen beurteilen		

Reifegrad (ankreuzen)	Aktuell	Richtung im nächsten Zyklus
1. System in der Aufbauphase		
2. Funktionierendes System mit Vulnerabilitäten		
3. Reifes System		
4. Exzellentes System		

B4. Wirksamkeitsprüfungsplan

Blatt-Nr.	Methode der Prüfung	Stichprobe	Verantwortlich	Termin	Ergebnis

Blatt-Nr.	Methode der Prüfung	Stichprobe	Verantwortlich	Termin	Ergebnis

C. Executive Report (zwei Seiten)

Unmittelbar, entscheidungsorientiert, ohne Normtechnik. Nichtkonformitäten erscheinen als erforderliche Entscheidungen, nicht als Klauselverweise.

Seite 1: Lage des Systems

Systemziel	Ampel (grün / gelb / rot)	Kurzbegründung	Feststellung Nr.

Prüfabdeckungsgrad (%)	Ampelbild kohärent mit Managementbewertung? (ja / nein)

Nr.	Kernbotschaft (ein Satz, fett im Bericht)	Feststellung Nr.
1		
2		
3		

Seite 2: Erforderliche Entscheidungen

Nr.	Entscheidung erforderlich	Verantwortlich	Frist	Priorität	Feststellung Nr.
Beispiel (Kompositfall, anzupassen)	Schulungsplan für neues Housekeeping-Personal mit Onboarding-Session	HR-Leitung	Juli		

Beobachtung	Priorität (hoch / mittel / niedrig)	Feststellung Nr.

Textbaustein Begleit-E-Mail «Beiliegend der Auditbericht. Seite 1 fasst die Kernergebnisse zusammen. Seite 2 enthält die [Anzahl] Entscheidungen, die Ihre Genehmigung bis [Datum] benötigen. Der vollständige Bericht liegt im Systemarchiv bereit.»

D. Abteilungskommunikation (eine Seite je Bereich)

Bereichsspezifisch, in der operativen Sprache des Bereichs, ohne Klauselverweise. Das Blatt geht direkt an die Abteilungsleitung, nicht über die Direktion gefiltert. Für jeden Bereich ein Blatt anlegen.

Bereich	Abteilungsleitung	Versandt am	Feststellungen Nr.

Was gut läuft	Was sich ändern muss	Wer	Bis wann	Rückmeldung des Bereichs

E. ESG-Kohärenztabelle

Die Norm verlangt in Klausel 7.4.1, dass extern kommunizierte Umweltinformationen mit denen des Systems übereinstimmen und verlässlich sind. Geprüft werden die Aussagen mit dem größten Gewicht: Werte an Großkunden, Website, Finanzierungsunterlagen. Jede Aussage wird bis zur Primärquelle zurückverfolgt. Ziel und erreichtes Ergebnis werden getrennt.

Nr.	Externe Aussage und Kanal	Wert extern	Wert im System	Primärquelle	Abweichung (akzeptabel / zu klären / NK)	Formuliert / freigegeben von
Beispiel (Kompositfall, anzupassen)	Fragebogen des Hauptkunden: erneuerbarer Strom für Scope 2	100 %	80 % durch Herkunftsnachweise gedeckt	Energieliefervertrag, Entwertungsbestätigung	NK (7.4.1)	

Stelle	Prüffrage	Ergebnis
Verkauf und MICE	Wer beantwortet Kundenfragebögen, und wer prüft die Zahlen?	
Marketing	Sind Aussagen auf Website, in Prospekten und auf Buchungsplattformen belegt?	
Rezeption	Entsprechen die Standardantworten an Gäste den freigegebenen Formulierungen?	
Technik und Einkauf	Decken die Herkunftsnachweise den deklarierten Anteil erneuerbaren Stroms?	
Buchhaltung	Stimmen die Verbrauchsdaten im System mit den Rechnungen überein?	

F. Kennzahlen der Berichtswirksamkeit

Kennzahl	Wert in diesem Zyklus	Vorjahr
Tage zwischen Abgabe des Executive Reports und Eingang der Genehmigungen		
Anteil der Nichtkonformitäten mit formalisierter Entscheidung innerhalb von sieben Tagen		
Abweichungen in der ESG-Kohärenztabelle nach Kategorie und Schwere		
Versand der Abteilungsblätter innerhalb der Frist (ja / nein)		

Was diese Vorlage nicht ist

Diese Vorlage ersetzt weder die ISO 14001:2026 noch die ISO 19011. Sie ist keine Rechtsberatung; den rechtlichen Rahmen für Umweltaussagen in D, A und CH an der geltenden Fassung prüfen. Das Haus passt Gliederung, Fristen und Adressaten an seine Organisation an. Rechtsstand: 11. Oktober 2026.

Bezug im Buch: Band 1b, Abschnitt 3.12 (Tabelle 13), mit Abschnitt 3.10 (Tabelle 11) für die Diagnosetests.